



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0
Fax 071 62/9 10 11 - 22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

36. Jahrgang
Freitag
29. Oktober 2010

43

„Zupf- und Örgelstammtisch“

Die „Weinhaldenhütte“
wird zur
„Bauernstube“



Schwäbischer
Abend
29. Oktober
2010
18.00 Uhr

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden
bei Schwäbischer Musik
und schwäbischen Liedern,
bei einem guten Tröpfle aus dem Schwabenländle
und einem deftigem Desper

„Kolpings“
Besenwirtschaft
29.-31. Oktober
im Haus der Kirchengemeinde Weißenstein

Freitag ab 19 Uhr
Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	071 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eislingen	071 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	071 61 / 727 69
Sozialstation Donzdorf	071 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale stadtverwaltung@lauterstein.de	96 69 - 0 Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher nave@lauterstein.de recher@lauterstein.de	96 69 - 0
Stadtkasse Herr Messerschmid messerschmid@lauterstein.de	96 69 - 23
Kämmerei Herr Funke funke@lauterstein.de	96 69 - 20
Hauptamt Frau Heilig heilig@lauterstein.de	96 69 - 21
Standesamt Frau Lenz lenz@lauterstein.de	96 69 - 12

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber stv. Bauhofleiter Wolff	073 32 / 96 69 - 18 privat 073 32 / 43 34

Bauhof	
Handy Matula	073 32 / 96 69 18 0170/5722312
Handy Wolff	0170/5722314
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 2 95 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82

Staatliches Forstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 073 34 / 9 23 34 79
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)

Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 30.10.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dr. Dietze, Herrengasse 4/1, Wißgoldingen,
Telefon (0 71 62) 2 71 72

Sonntag, 31.10.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Frau Dr. Haas, Klosterweg 9, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 26 23 40

Montag, 01.11.: von Mo. 8.00 Uhr bis Di. 8.00 Uhr:
Allerheiligen: Dres. Weinans, Mozartstraße 4, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 11 19

Praxen Dres. Gieren vom 25. - 29.10.2010 geschlossen.
Praxen Dres. Gubisch vom 28.10. - 03.11.2010 geschlossen.
Praxis R. Deinfeld, Arzt, vom 25.10. - 01.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Roth vom 02.11. - 05.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Eppenstein vom 02.11. - 05.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Mangold vom 04.11. - 12.11.2010 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 30./31.10.2010:
Dr. B. Müller, Boßlerstr. 15, 73092 Heiningen, Tel. 0 71 61/48 85
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Montag, 01.11.2010:
Tierarzt Dr. K. Raab, Wurmbergstr. 21, 73066 UHINGEN
Tel. 0 71 61/93 36 60

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Freitag, 29.10.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 17/1,
Eislingen/Fils, Tel. 0 71 61/9 88 34 01

Samstag, 30.10.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35,
Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55

Sonntag, 31.10.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen,
Telefon (0 71 62) 93 97 93

Montag, 01.11.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 49, Eislingen/Fils,
Telefon (0 71 61) 8 95 15

Dienstag, 02.11.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen,
Telefon (0 71 62) 93 97 93

Mittwoch, 03.11.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,
Telefon (0 71 62) 94 60 640

Donnerst., 04.11.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße,
Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Jugendkonzert des Lautertaler Muskerringes



In der hervorragend besuchten Kreuzberghalle konnte am Sonntag, dem 17.10.2010 das diesjährige Jugendkonzert des Lautertaler Muskerringes veranstaltet werden. Die 8 Jugendorchester und die Jugendlichen der Bläserklasse der Geschwister-Scholl-Realschule in Süßen präsentierten ihr Können und die Arbeit in den Vereinen. Die Besucher konnten sich wunderbar mit junger, moderner wie auch mit traditioneller Blasmusik unterhalten lassen.

Lob und Dank galt den Verantwortlichen in den Vereinen, die durch viel ehrenamtliches Engagement die Jugendarbeit in den Musikvereinen ermöglichen. Hervorgehoben wurde von Gästen und Verantwortlichen die gelungene Organisation und Durchführung der Veranstaltung durch den Musikverein Nenningen und die Stadt Lauterstein.

Bürgermeister Lenz freute sich über die positive Resonanz und die damit verbundene Außenwirkung für die Stadt. Allen jugendlichen Akteuren wünschte er weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude an der Musik und ihrem Hobby. Den Ehrenamtlichen aus den Vereinen dankte er für deren Engagement und wünschte allen Vereinen für die Zukunft alles Gute.



Neuer Personalausweis ab 1. November

Ab 1. November wird es in ganz Deutschland den neuen Personalausweis geben.

Der neue Personalausweis hat nicht nur das praktische Format einer Scheckkarte, er bietet Ihnen darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt (für alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahre).

Gerne können Sie sich bereits zuhause über die Funktion und Möglichkeiten des neuen Ausweises informieren:

Auf unserer Homepage www.Lauterstein.de finden Sie einen Link zu detaillierten Informationen www.personalausweisportal.de

Außerdem liegen seit einigen Wochen kleine Broschüren zum neuen Ausweis im Rathaus aus.

Natürlich werden Sie auch im Rathaus persönlich informiert, denn Sie haben die Wahlmöglichkeit, ob Sie zusätzlich zu den vorgegebenen Funktionen auch noch Ihren Fingerabdruck auf Ihrem neuen Personalausweis gespeichert haben möchten. Dies ist jedoch freiwillig.

Als Vorteile für die Abgabe des Fingerabdrucks erläutert das Bundesinnenministerium, dass die Kombination des Abdrucks und Ihres Lichtbildes eine missbräuchliche Nutzung des Ausweises deutlich erschwert - z. B. nach Diebstahl oder Verlust.

Um alle Vorteile des neuen Ausweises nutzen zu können, benötigen Sie jedoch noch weitere Dienstleistungen oder Geräte, die Sie leider nicht im Rathaus erhalten:

- für die Unterschriftsfunktion (elektronische Signatur) benötigen Sie ein Signaturzertifikat, das bei einem Signaturanbieter (= Trust-Center) erworben werden kann;
- wer sich mit dem neuen PA im Internet ausweisen möchte, braucht ein Kartenlesegerät und eine Software - beides ist im Handel zu erwerben.

Auch darüber finden Sie detaillierte Informationen im Internet oder in der Broschüre.

Weitere Hinweise

- **Es besteht keine Umtauschpflicht:**
- Die alten Ausweise bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig.
- Es gelten neue Gebühren:
 - 22,80 Euro für Personen unter 24 Jahre
 - 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahre
- Für Ihren neuen Ausweis benötigen Sie:
 - Ihren bisherigen Ausweis oder Ihre Geburtsurkunde
 - ein aktuelles biometrietaugliches Passfoto
 - die entsprechende Gebühr in bar
- Sie müssen sich bei der Antragstellung entscheiden, ob Sie Ihren Fingerabdruck abgeben.

Bitte beachten Sie:

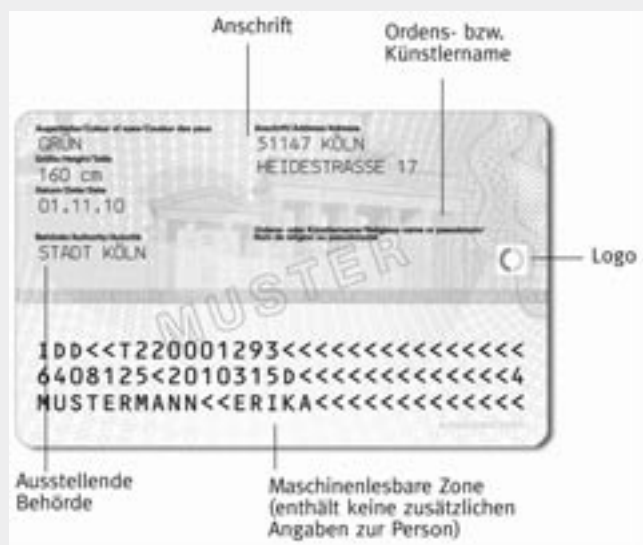
Wir rechnen bei den neuen Ausweisen mit einem höheren Be-

ratungsbedarf bei der Antragsstellung und dadurch mit längeren Wartezeiten.

Wir bitten schon jetzt dafür um Ihr Verständnis.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die Stadtverwaltung, Tel. 96 69-0

Ihre Stadtverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 30.10.: Frau Cäcilia Rapp, geb. Hubig,
Degenfelder Straße 14, Lauterstein-Weißenstein
zum 71. Geburtstag

am 01.11.: Herrn Hans Georg Edlmann,
Stockwiesenstraße 24, Lauterstein-Weißenstein
zum 73. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein

Abteilung Weißenstein



Übung für die Gruppe 1 und 2 am Montag, dem 02.11. um 19.45 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

in dieser Woche

Donnerstag, 4. November 14.00 Uhr.

U-Treff im Schützenhaus

Unterhaltung und Geselligkeit für jedermann
Zimmerstutzenverein e. V. Weißenstein

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Allerheiligen 2010

Durch den Feiertag **Allerheiligen (01.11.2010)** ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine.

Die Mittwochabfuhr (03.11.2010) wird nachgeholt am Donnerstag (04.11.2010).

Alle Termine finden Sie im Internet: www.awb-gp.de

Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Stadtverwaltung abgegeben und kann dort vom Eigentümer abgeholt werden:

1 graues Katzenhalsband mit Glöckchen (gefunden in der Ringstraße in Nenningen).



veranstaltet

Cheerleading-Training

Wo? Kreuzberghalle Lauterstein
Wann: Samstag, den 20.11, 04.12. und 18.12.
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Was erwartet euch?
Musik, Tanz, Sprünge, Stunts und viel Spaß
Mindestalter: ab Jahrgang 1999
Bitte bringt Turnschuhe und Sportkleidung mit.

Euer Jamp-Team

Informationen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Teil 2

Wir waren im 1. Teil dieser Veröffentlichungsreihe darauf eingegangen, wie die bisherige über Jahrzehnte geltende Regelung war, eine einheitliche Abwassergebühr, die sich nach der bezogenen Frischwassermenge berechnete. Das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11. März 2010 verpflichtet nun alle Städte und Gemeinden die Kosten für die Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung verursachergerecht, also entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zu erheben.

Was versteht man unter gesplitteter Abwassergebühr?

Im Zuge der Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr wird die bestehende einheitliche Abwassergebühr zukünftig in einen Schmutzwasseranteil und einen Niederschlagswasseranteil aufgeteilt. Das Schmutzwasser wird weiterhin auf der Basis des Frischwasserverbrauchs berechnet. Der Niederschlagswasseranteil erhält dagegen einen flächenbezogenen Gebührensatz. Dieser berechnet sich nach der Größe der versiegelten bzw. überbauten Flächen, die an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind. Auch indirekt einleitende Flächen, wie z.B. Garageneinfahrten, werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Ganz wichtig: Es findet keine Gebührenerhöhung statt, vielmehr werden die Kosten der Abwasserbeseitigung und der Abwasserreinigung verursachergerecht auf die jeweiligen Benutzer aufgeteilt!

Vorgehensweise

Grundlage für die Umstellung auf eine gesplittete Abwassergebühr ist folglich eine Ermittlung der bebauten und versiegelten Flächen, die in die Kanalisation entwässert werden. Der Umfang

sowie die Versiegelungsart der abflussrelevanten Flächen sind ausschlaggebend für die Höhe der Niederschlagswassergebühr. Um dem Einzelfall möglichst gerecht zu werden, gibt es für die verschiedenen Flächen unterschiedliche Bemessungswerte. Die bebauten und versiegelten Flächen werden je nach Oberflächenbeschaffenheit mit unterschiedlichen Abflussfaktoren (die noch durch Beschluss des Gemeinderates festzulegen sind, hier soll aber möglichst Einklang mit den Nachbargemeinden erzielt werden) multipliziert, um dadurch die abflusswirksame Fläche zu bestimmen.

Die wenigen Kommunen, welche bereits vor dem VGH-Urteil eine gesplittete Abwassergebühr eingeführt hatten, aber auch jene, die sich gerade in der Umsetzung befinden, folgen hier der Empfehlung des Gemeindetages drei verschiedene Arten von Flächenversiegelung für die Faktorenbestimmung zu wählen:

- vollständig versiegelte Flächen (Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen)
- stark versiegelte Flächen (Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugensteine, Gründächer mit einer Schichtdecke von bis zu 12 cm)
- wenig versiegelte Flächen (Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer mit einer Schichtdecke von über 12 cm)

Um nicht alle in Frage kommenden Grundstücke umfassend vor Ort begutachten und vermessen zu müssen, werden für die Ermittlung zum einen die Daten aus dem amtlichen Liegenschaftskataster und zum anderen die Auswertung einer Befliegung herangezogen, welche im frühen Frühjahr (bevor die Vegetationszeit beginnt) unter der Federführung des baden-württembergischen Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung durchgeführt wird. Die Aufnahme der Luftbilder erfolgt in Flugstreifen mit speziellen digitalen Luftbildkameras in einer Bodenauflösung von 10 cm.

Wenn diese Erhebung und Auswertung erfolgt ist, erhalten alle Gebührenpflichtigen einen Rückmeldebogen, dem neben einem Informationsschreiben auch die im Vorfeld durch die Stadt erfolgte bildlich dargestellte Ermittlung der abflusswirksamen Flächen beiliegt. Auf dem Rückmeldebogen ist dann entweder die Richtigkeit der erhobenen Angaben zu bestätigen oder aber kann der Gebührenschuldner aus seiner Sicht die tatsächlichen Flächenmaße sowie die Versiegelungsfaktoren darstellen und damit eine Korrektur beantragen.

Darauf werden wir aber noch näher in einer der nächsten Folgen eingehen, auch wie es sich mit Flächen verhält, die nur teilweise in die Kanalisation eingeleitet werden oder deren Niederschlagswasser anderweitig genutzt (z.B. Regenwasserzisterne) oder abgeleitet (z.B. Versickerung, direkte Einleitung in ein Gewässer) wird.

In der nächsten Folge gehen wir darauf ein, in welchem Umfang es zu einer Verschiebung nach dem Gebührensplitting kommen kann und wo eigentlich nur größere Verschiebungen zu erwarten sind.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2010 vom 1. - 14. November

Die Zeit drängt: Es gilt nach wie vor eine große Aufgabe zu lösen!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wurde im vergangenen Jahr 90 und ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch 65 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Damals wie heute ist die Versöhnung über den Gräbern eine **Arbeit für den Frieden**. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Gräber der Opfer bleiben aufgrund gesetzlicher und völkerrechtlicher Bestimmungen dauernd

bestehen. Finanzielle Mittel für die weltweite Arbeit erhält der Volksbund aus der alljährlichen Haus- und Straßensammlung. Der Staat übernimmt weniger als 15 Prozent der anfallenden Kosten.

Der Volksbund pflegt zur Zeit die Gräber von über zwei Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, darunter Gefallene, aber auch viele Zivilpersonen, ob Frauen, Männer oder Kinder - egal welcher Nationalität. Es handelt sich um 827 Friedhöfe in 45 Ländern. Erst seit 18 Jahren können Umbettungen sterblicher Überreste in Osteuropa erfolgen. Bislang wurden über 500.000 Gefallene geborgen und auf endgültigen Friedhofsanlagen in Würde beigesetzt. Bis 2015 sollen weitere Anlagen vor allem in Ost-, Mittel- und Südosteuropa entstehen. Die Zeit drängt. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit!

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen

Seit fast sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ)Gedenkstätten. Als **Brückenbauer für den Frieden** arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Unter diesem Motto trafen sich seit 1953 weit über 200.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie bei Workcamps des Volksbundes - Tendenz steigend. Das Engagement des Volksbundes ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt als einziger Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Die Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein sehr wichtiges Anliegen!

In Ihrer Stadt konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und Ihre Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Nordwürttemberg, Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart

Veranstaltungen im November

- Mo.-Sa., 01. -06.11.: Grundschule Lauterstein, Herbstferien
Do., 04.11.: Zimmerstutzenverein Weißenstein, U-Treff
So., 07.11.: Kath. Kirchengemeinde Weißenstein, Ewige Anbetung
Mi., 10.11.: KAB Nenningen, Info, Rat bzw. Hilfe zur Rentenbesteuerung
Sa., 13.11.: Stadtkapelle Weißenstein, Altpapiersammlung
Sa., 13.11.: Schwäb. Albverein OG Weißenstein, Besuch Fa. Strassacker
So., 14.11.: Stadtkapelle Weißenstein, Volkstrauertag,
So., 14.11.: Liederkranz Weißenstein, Gedenkfeier zum Volkstrauertag
So., 14.11.: Musikverein Nenningen, Volkstrauertag
Fr., 19.11.: Kath. Frauenbund Nenningen, Pralinenherstellung
Sa., 20.11.: Stadtkapelle Weißenstein, Herbstkonzert
Sa., 20.11.: Skiclub Nenningen, Skibazar
So., 21.11.: Kath. Kirchengemeinde, Jubiläum 100 Jahre mit Weihbischof Kreidler
Do., 25.11.: Stadt Lauterstein, Kathreiner-Markt
Do., 25.11.: Schwäb. Albverein OG Weißenstein, Kathreiner-Markt

Die in dem Veranstaltungskalender 2010 aufgenommenen Termine beruhen auf den Angaben der Kirche, der Schule, der Vereine, der Stadtverwaltung und der sonstigen Organisationen, die in der Vorständebesprechung am 18. November 2009 abgesprochen wurden. Bitte beachten Sie zu den gegebenen Zeitpunkten die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Terminverschiebungen vorbehalten!

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauterstein

Schulnachrichten

Geschwister-Scholl-Realschule Süssen



Tag der offenen Tür - Ehemaligentreffen an der Geschwister-Scholl-Realschule in Süssen am Freitag, 19. November 2010 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

In unserer Schule hat sich einiges verändert. Viele junge Kolleginnen und Kollegen sind an unsere Schule neu gekommen. Wir haben zu den Vorgaben des Bildungsplans ein eigenes Schulprofil entwickelt. Wir legen sehr viel Wert auf selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen. Mit multimedialer Technik und vielen berufsspezifischen Angeboten und Informationsveranstaltungen bereiten wir unsere Schüler und Schülerinnen intensiv auf die Berufswelt und das "Leben nach der Schule" vor. Dazu haben wir mit mehreren Firmen und Vereinen unseres Einzugsgebietes Partnerschaften entwickelt, die uns dabei sehr engagiert unterstützen. Um Ihnen einen kleinen Ausschnitt aus unserem Tun zu zeigen, wollen wir unsere Türen öffnen - bis hinein in einzelne Unterrichtssituationen. Eingeladen dazu sind nicht nur die Eltern unserer Schüler, sondern auch alle Interessierten aus Süssen und Umgebung. Zum einen um reinzuschmecken, ob diese Schule für ihre kleineren Kinder in Frage kommt oder einfach um zu erfahren in welche Richtung sich die Realschule entwickelt hat.

Eingeladen sind aber auch die Freunde und die Ehemaligen unserer Schule, die es mal wieder an ihre alte Wirkungsstätte zieht. Vor 3 Jahren, im Oktober 2007, feierten wir unser 50-jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest und einem gigantischen Ehemaligen-Treff. Es war damals der Wunsch, etwas Ähnliches mal wieder anzubieten. Deshalb gibt es an diesem Tag nicht nur Informationen, Einblicke in den Unterricht oder Schülerdarbietungen, sondern auch gemütliche Ecken, wo man sich über die "gute alte Zeit" austauschen kann. Für solche Ehemaligen sind wir auch gerne bereit Plätze bzw. Treffpunkte zu organisieren (über Telefon 0 71 62/93 33 20 oder E-Mail realschule@gdrs.gp.bw.schule.de). Für das leibliche Wohl sorgen unter der Leitung des Freundeskreises die Elternvertreter unserer Schule.

Schulleiter W. Fischer

Hausmeister Stefan Mönich in den Ruhestand verabschiedet



In einer Feststunde an der Geschwister-Scholl-Realschule Süssen wurde kürzlich der allseits beliebte Hausmeister Stefan Mönich

in den Ruhestand verabschiedet. Schulleiter Werner Fischer konnte zu diesem Anlass neben seinem Lehrerkollegium etliche Vertreter der Stadt Süßen sowie viele ehemalige Lehrer und Schulleiter ("Herrn Mönchs Weggefährten") begrüßen. In seiner kurzen Ansprache hob er Stefan Mönchs offene Art hervor und verwies auf dessen stete Zuverlässigkeit. Mit einem Zitat von G. B. Shaw als "tröstende Worte" bedankte er sich bei dem scheidenden Hausmeister, jedoch nicht ohne zuvor auf dessen Beliebtheit bei der Schülerschaft hingewiesen zu haben. Süßens Bürgermeister Marc Kersting betonte in seiner Rede, dass Stefan Mönich sich den Respekt der Schüler erarbeitet habe und einen hohen Identifikationsgrad mit der Realschule aufweise; die Stadt müsse daher dankbar auf die 17 Jahre Hausmeister-Tätigkeit zurückblicken, in denen Mönchs Engagement weit über das Normale hinausgegangen sei!

Als "Seelenröster für die Schüler" bezeichnete der Vorsitzende des Freundeskreises der Realschule, Bernd Hanle, den langjährigen Hausmeister und erinnerte an die hilfreiche Unterstützung bei allen Feierlichkeiten zu Schuljubiläen. Die Schülersprecher Sophie Seybold und Dennis Diwald betonten, dass ihnen die "lässige und lockere Art von Herrn Mönich" fehlen werde. Für das Lehrerkollegium der Geschwister-Scholl-Realschule sprach Realschullehrer Gerald Hönig den Dank aus und wies in seiner launigen Rede daraufhin, dass Stefan Mönich immer geduldig mit der Lehrerschaft gewesen sei. Neben Verlässlichkeit und Perfektion habe ihn auch ein pädagogisches Geschick ausgezeichnet - ohne diesbezüglich eine entsprechende theoretische Ausbildung genossen zu haben! Daher könne Mönich ohne Weiteres als "pädagogischer Mitarbeiter" in den Ruhestand verabschiedet werden. Den Dank der "Ehemaligen" sprach der frühere Schulleiter der Realschule, Werner Fuchshuber, aus und bezeichnete Stefan Mönich als "Glücksfall" für die Schule. Nach so vielen lobenden Worten kam endlich der Hauptakteur der kleinen Feier selbst zu Wort: Stefan Mönich erinnerte an die schwierigen Umstände zu Beginn seiner Dienstzeit; er habe aber mehr Höhen als Tiefen erlebt und insgesamt eine schöne Zeit an der Realschule gehabt, in der er sich von allen bestätigt gefühlt habe.

Von der Schülerschaft verabschiedete sich Stefan Mönich im Rahmen eines kleinen Rock-Konzerts, bei dem eine kurzfristig zusammengestellte Lehrer-Band der Realschule einige seiner Lieblingssongs erklingen ließ und ihn zum Mitsingen einlud. Geradezu rührend war es, als im Anschluss sehr viele Schülerinnen und Schüler sich von "ihrem Herrn Mönich" nicht nur persönlich verabschiedeten, sondern sich auch noch mit ihm zusammen fotografieren ließen.

Michael Kerll

Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Göppingen

Angebote zur Techniker Ausbildung

Die Technikerschule baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf und befähigt die Absolventen zur Übernahme verantwortlicher Aufgaben im mittleren betrieblichen Funktionsbereich. Der Besuch dauert zwei Jahre im Vollzeitunterricht. Es werden in Göppingen die **Fachrichtungen Elektrotechnik** und **Maschinentchnik** angeboten. Damit ist hier eine Bewerbung mit allen Ausbildungsberufen der Berufsfelder Metalltechnik, Elektrotechnik und Mechatronik bei einer Berufstätigkeit von ca. 1 1/2 Jahren möglich. Neben fachrichtungsbezogenen Grundlagen und Anwendungen wird in Göppingen ein besonderer Schwerpunkt auf die Förderung überfachlicher Qualifikationen in Betrieblicher Kommunikation, Berufliches Englisch und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Mit dem Bestehen der Technikerprüfung wird die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter Techniker" erworben und gleichzeitig die Fachhochschulreife zuerkannt. Ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung ist eine Technikerarbeit. In Einzel- oder Gruppenarbeit ist eine Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten, zu

dokumentieren und zu präsentieren. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Göppingen, Postfach 1407, 73014 Göppingen, Telefon: 0 71 61/613-200, Fax: 0 71 61/613-121, E-Mail: verwaltung@gs.gp.bw.schule.de, Internet: www.gs.gp.bw.schule.de

Parteien und Wählervereinigung

CDU Kreisverband Göppingen



Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am **Freitag, 5. November 2010** findet zwischen **16.00 und 17.30 Uhr** wieder eine Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert in der Göppinger CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit, sich mit ihren Anliegen direkt an ihren CDU-Bundestagsabgeordneten zu wenden!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



SG Lauterstein

Das Spiel der 1. Mannschaft am heutigen Donnerstag gegen VFL Pfullingen wurde abgesagt. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TSV Deizisau - 1. Mannschaft SGL 32:35
TSB Schwäbisch Gmünd - 1b-Mannschaft SGL 34:29
1c-Mannschaft SGL - TV Mögglingen 32:20

Die nächsten Spiele

Samstag, 30.10. Karl-Rau-Halle Heidenheim

20.00 Uhr Heidenheim SB - 1b-Mannschaft SGL

Montag, 01.11. (Allerheiligen) Kreuzberghalle Lauterstein

17.00 Uhr 1. Mannschaft SGL - TSV Neuhausen/Fildern

Donnerstag, 04.11. Pokalspiel Kreuzberghalle Lauterstein

20.30 Uhr 1b-Mannschaft SGL - TSG Schnaitheim

JSG Lauterstein/Winzigen

Ergebnisse

wJD-BL, JSG Laut/Winz - TSG Giengen/Brenz 12:20
wJC-BL, HSG Herbrech./Bolheim - JSG Laut/Winz 12:12
wJB-BL, SG Bettringen - JSG Laut/Winz 16:18
mJD-BL, JSG Laut/Winz - TSV Heiningen 13:19
mJC-VK, JSG Laut/Winz - TSV Pfedelbach 21:28
mJB-BL, HSG Oberk./Königsbr. - JSG Laut/Winz 18:33
mJA-BL, SG Hofen/Hüttlingen - JSG Laut/Winz 31:41

Vorschau

Sa., 30.10., Wentalhalle Steinheim

wJD-BL, 14.45 Uhr, TV Steinheim - JSG Laut/Winz

Sa., 30.10., Albsporthalle Böhmenkirch

wJC-BL, 16.00 Uhr, SG Böhmenkirch/Treffelh. 2 - JSG Laut/Winz

Sa., 30.10., Karl-Rau-Halle Heidenheim

wJA-BK, 12.15 Uhr Heidenheimer SB - JSG Laut/Winz

Mo., 01.11., Kreuzberghalle Lauterstein

wJA-BK, 13.00 Uhr JSG Laut/Winz - TSG Eislingen

mJC-VK, 15.00 Uhr JSG Laut/Winz - JSG Neuhausen/Metzigen

Baden-Württemberg-Oberliga

TSV Deizisau - SG Lauterstein 32:35 (17:17)

Die SG Lauterstein hat sich in der Oberliga Baden-Württemberg mit 35:32 (17:17) beim TSV Deizisau einen wichtigen Sieg erkämpft.

Die Mannschaft von Wolfgang Funk hat nach dem durchwachsenden Saisonauftakt gezeigt, dass sie das Handball spielen nicht verlernt hat und sich vor allem kämpferisch stark präsentiert. Für Spannung in der Hermann-Ertinger-Halle sorgten die immer knappen Spielstände. Noch vier Minuten vor der Schluss sirene war beim Zwischenstand von 30:30 das Endergebnis völlig offen. Die zahlreichen Lautersteiner Anhänger hatten ihr Team bis zu diesem Zeitpunkt sehr zielstrebig gesehen und mussten sich um den Siegeswillen ihrer Gelb-Blauen keine Sorgen machen. Der Wille war in dieser Begegnung sicher das entscheidende Plus, mit dem sich die SGL in den Schlussminuten auch durchsetzte.

Gelöste Mienen also bei den Lautersteinern, während beim TSV Deizisau und seinen Anhängern die gegenteilige Stimmung vorherrschte. Mit sechs Niederlagen ist der Saisonstart des Absteigers aus der Regionalliga ganz anders gelaufen, als man sich das vorgestellt hat. Erst ein Heimspiel wurde gewonnen und so findet sich das Team vom linksseitigen Neckarufer vorerst auf dem letzten Tabellenplatz wieder.

Das Spiel begann ganz im Sinne der Gästemannschaft. Marius Nagel wehrte den ersten Wurf auf sein Tor ab und zeigte im Ganzen eine gegenüber den letzten Partien aufsteigende Form. Im Gegenzug ging die SGL in Führung und baute diese bis zur 10. Minute auf drei Tore aus (8:5). Die Gelb-Blauen hielten einen Vorsprung, auch wenn Deizisau bald wieder näher heran kam. Erst fünf Minuten vor dem Seitenwechsel gelang es dem TSV erstmalig in Führung zu gehen (16:15), bevor die erste Halbzeit ausgeglichen 17:17 beendet wurde.

In den zweiten dreißig Minuten wechselten die Spielstände alle paar Minuten. Zunächst war die SGL am Drücker, dann kam die Heimmannschaft in der 40. Minute zum 24:22. Es folgten drei Tore durch Lauterstein, doch beim 28:26 nach weiteren zehn Minuten lag die SGL wieder hinten. Für die Moral der Gelb-Blauen spricht, dass sie diesen Rückstand sofort wieder egalisierte und der gut aufgelegte Dietmar Maichel nach dem 30:30 zwei weitere Tore vorlegte (58. Minute). Tor Nummer 31 durch Deizisau folgten erneut zwei Gästetore und damit hatten sich die Lautersteiner den ersten Auswärtssieg dieser Hallenrunde gesichert.

SG Lauterstein: Marius Nagel und Matthias Nagel; Jörg Distel (3), Uli Kranz (1), Michael Lackinger (2), Dietmar Maichel (8), Jochen Nägele, Steffen Nägele (7/5), Tobias Paluszkiwicz (3), Sebastian Rieger, Peter Schnepf, Christian Stuber (4), Markus Stuber (6), Felix Thrun (1).

Das nächste Spiel ist am Montag: Spitzenreiter TSV Neuhausen kommt

Der ungeschlagene Spitzenreiter der Oberliga Baden-Württemberg, der TSV Neuhausen/Filder, ist am Montag zu Gast bei der SG Lauterstein.

Um 17.00 Uhr wird die Begegnung in der Kreuzberghalle angepfiffen. Die SG Lauterstein kann befreit aufspielen: Die Favoritenrolle liegt bei der Gästemannschaft. Aus Lautersteiner Sicht interessiert vor allem die Antwort auf die Frage, ob die Gelb-Blauen den Aufwärtstrend aus den letzten Partien fortsetzen können. Lautersteins Trainer Wolfgang Funk: "Wenn wir, wie gegen Deizisau, mit Entschlossenheit und Kampfgeist in dieses Spiel gehen und die Fehlerquote noch weiter reduzieren, dann ist mein Team im Heimspiel gegen den TSV Neuhausen nicht chancenlos".

Saisonziel des TSV Neuhausen/F., im letzten Jahr Vorletzter der Regionalliga Süd, ist der sofortige Wiederaufstieg in die 3. Liga. Das ist den Handballern von den Fildern, ihre Fans nennen sie MadDogs (verrückte Hunde), im Jahr 2007 schon einmal gelungen. Der Optimismus beim TSV ist nicht aus der Luft gegriffen und hat in den bisherigen sechs Spielen weiteren Auftrieb erhalten. Das von Markus Locher trainierte Team tritt sehr geschlossen auf, die Altersmischung stimmt und die fünf Spieler, mit denen die Abgänge ersetzt wurden, sind bereits gut integriert. Ganz wichtig im Spielaufbau ist Simon Wohlrabe, der Nenninger Wurzeln hat und als A-Jugendlicher in Donzdorf zusammen mit Lautersteins Markus Stuber Württembergischer Meister wurde. Die erhoffte große Verstärkung für den TSV ist Juniorennationalspieler

Dominik Eisele, erfolgreichster Schütze aus dem Rückraum, der von Neuhausen/Erms kam und dort weiter mit einem Zweitspielerrecht in der 2. Bundesliga auf Torejagd geht. Aber auch alle anderen Positionen sind beim TSV mit Klasseleuten besetzt und es würde der SGL nicht viel helfen, sich nur auf einige gegnerische Spieler zu konzentrieren.

Es wartet also eine ganz schwere Aufgabe auf die Lautersteiner. Wolfgang Funk will seine Mannschaft aber bei dem zu Beginn der Saison gegebenen Versprechen packen, dass kein Spiel vor dem Schlusspfiff verloren gegeben wird.

Kreisliga B - Staffel 2

SG Lauterstein 3 - TV Mögglingen 32:20 (16:11)

Am Sonntag hieß es für unsere 1c früh aufstehen, denn bereits um zehn Uhr sollte das Spiel gegen den TV Mögglingen angepfiffen werden. Nach den beiden Auftaktsiegen wollte man diese Serie natürlich fortsetzen und so schafften es dann auch tatsächlich alle Beteiligten trotz der frühen Uhrzeit pünktlich in der Kreuzberghalle einzutreffen. Allerdings war das Spiel unserer Mannschaft während der ersten zehn Minuten noch eher schläfrig. Die Angriffe waren meist nicht energisch und konsequent genug, um sich gute Torchancen zu erspielen und wenn sich doch einmal eine gute Wurfposition ergab wurde sie kaum genutzt. Erst nach etwa acht Minuten konnte unsere 1c das erste Tor für sich verbuchen. Zu unserem Glück kamen die Gäste allerdings nicht viel besser ins Spiel und so stand es nach zehn Minuten 1:2. Danach wurde das Spiel beider Mannschaften insgesamt besser. Beide Mannschaften kamen vor allem durch Würfe aus dem Rückraum zu ihren Toren, doch unsere 1c konnte auch einige Tore durch schnelle Gegentore erzielen und so in Führung gehen. Nach und nach konnte sich unsere Mannschaft während der ersten Halbzeit somit ein kleines Polster von fünf Toren erarbeiten. Wären die Chancen insgesamt besser genutzt worden, hätte der Abstand zur Pause auch schon größer sein können.

Nach dem Seitenwechsel startete unsere Mannschaft deutlich besser als die Gäste. Die Angriffe wurden konzentriert ausgespielt und die sich bietenden Chancen effektiv genutzt. Auf der anderen Seite hatte sich unsere Abwehr nun besser auf die Rückraum-schützen der Mögglinger eingestellt, was in Verbindung mit ein guter Torwartleistung, dazu führte, dass der Abstand bis zur Mitte der zweiten Spielhälfte auf zehn Tore anwuchs. Nun machten sich bei den Gästen auch konditionelle Schwächen bemerkbar, so dass kaum noch Zweifel aufkamen, wer hier als Sieger vom Platz gehen würde. Auch wenn unsere Mannschaft in der letzten Viertelstunde ein wenig zurückschaltete, geriet der Sieg dann auch nicht mehr in Gefahr, sondern der Vorsprung konnte sogar noch ein wenig ausgebaut werden zum 32:20 Endstand. Nach diesem Sieg steht unsere 1c weiter ungeschlagen gemeinsam mit der dritten Mannschaft der TG Hofen an der Tabellenspitze. Dies ist auch der Gegner im nächsten Spiel der 1c am übernächsten Samstag um 20:30 Uhr in der Talsporthalle in Wasseralfingen.

Es spielten: Markus Zettner im Tor, Matthias Popp (2), Heinz-Jürgen Hummel (3), Thomas Rusam (2), Johannes Brell (5), Christian Pantel (2), Martin Pantel (1), Benjamin Thurner (1), Marc Lenz (1/1), Nico Neumann (3), David Möller (2), Holger Heilig (10/2), Gaspare Scalzo, Benjamin Möller

Bezirkliga HBZ Stauferland

A-Jugend männlich der JSG Lauterstein/Winzigen

SG Hofen/ Hüttlingen - JSG A-Jugend männlich 31:41

Am Samstag traf unsere Mannschaft auf die neu gegründete Spielgemeinschaft aus Hofen und Hüttlingen. Da die Ostälber erst ein Spiel hatten, waren sie schwer einzuschätzen.

Unsere Jungs begannen, wie in den letzten Spielen, wie die Feuerwehr und konnten durch schöne Kombinationen die Rückraumspieler Max Dangelmaier und Jochen Nägele gekonnt in Szene setzen. Angetrieben durch die beiden konnte sich die JSG auf 4:12 absetzen. Doch danach kam ein unerklärlicher Bruch in das Spiel des Nachwuchses aus Lauterstein und Winzigen. Beim Stand von 13:17 hatten die Trainer Bühler & Nägele genug gese-

hen und nahmen eine Auszeit. Diese sollte sofort Wirkung zeigen und die Mannschaft konnte sich bis zur Pause auf 14:22 absetzen. Den Beginn von Durchgang zwei verschief unser Team wie so oft und ließ bei den Gegnern noch etwas Hoffnung aufkommen (20:25). Doch nach und nach kam die Mannschaft wieder besser in Fahrt und setzte sich Tor um Tor ab. Am Ende des Spiels konnten sich 8 der 9 Feldspieler in die Torschützenliste eintragen. Besonders zu erwähnen sind die ersten Saisontreffer der bis dato verletzten Spieler Jonas Brühl und Marvin Pihon.

Für die JSG spielten: Isa Kabakci, Dominik Rehm (im Tor); Jochen Nägele (16/4), Philipp Köller (4/1), Marvin Pihon (1), Robin Schmid, Mathias Eberlein (3), Daniel Schmidt (3), Jonas Brühl (2), Jochen Nagel (3), Max Dangelmaier (9)

Turnverein Nenningen e. V.



Achtung, wichtige Mitteilung!

Das Gerätturnen für die Kinder von 8 - 9 Jahren fällt am Freitag, 29. Oktober 2010 aus. Die Übungsleiter

Abteilungen, Sparten und Ansprechpartner

Der TV Nenningen setzt im heutigen Mitteilungsblatt mit dem 2. Teil seiner Abteilungen und Sparten fort. Wie schon letzte Woche berichtet, möchten wir auf diesem Wege unsere Abteilungen, Sparten und Ansprechpartner vorstellen. Wir haben ein vielfältiges Angebot und freuen uns über jeden der Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen.

Leichtathletik - LG Lauter

Trainer und Ansprechpartner:

Rudolf Benz, Tel. 0 71 62/2 47 46

Trainingszeiten im Sommerhalbjahr:

ab 12 Jahre:

Dienstag: 17.30 bis 19.00 Uhr Stadion Donzdorf für Fortgeschrittene:

Donnerstag: 17.30 bis 19.00 Uhr Stadion Donzdorf 7 bis 11 Jahre:

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr Sportplatz Winzingen

Im Zeitraum zwischen den Herbst- und Osterferien (Winterhalbjahr) findet das Training freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Kreuzberghalle in Lauterstein statt.

SG Lauterstein

Kontakte:

SG-Leitung: Johannes Könninger, Lauterstein, Tel. 07332/41400

E-Mail: info@autohaus-koenninger.de

Arno Hummel, Winzingen, Tel. 0 71 62/9 47 59 89

Kassier: Markus Mangold, Lauterstein Tel. 0 73 32/92 27 30

JSG Lauterstein - Winzingen

Kontakte:

JSG-Leitung:

Walter Grossmann, Lauterstein Tel. 0 73 32/63 32

E-Mail: grossmann-grossmann@web.de

Florian Bühler, Winzingen, Tel. 0 71 62/2 94 55

Kassier: Renate Kümmel, Lauterstein, Tel. 0 73 32/35 71

JSG-Jugendwart:

Holger Kümmel, Lauterstein Tel. 0 73 32/35 71

E-Mail: holger.kuemmel@t-online.de

Sängerriege (Männer)

Ansprechpartner:

Dieter Rein, Tel. 0 73 32/92 21 06

E-Mail: d.rein@web.de

Donnerstagsabends

Die Sängerriege sucht **"junge Sänger"**.

Hip-Hop-Gruppe

Ansprechpartner:

Jessica Nave, Tel. 0 73 32/32 33

Für 6- bis 10-jährige Kinder

Mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr

Musikverein Nenningen e.V.

Herzlichen Glückwunsch!

Schon vor einigen Tagen feierte unser langjähriges Mitglied, Herr Martin Weinbuch, seinen 50. Geburtstag. Die Musiker des Musikvereins Nenningen gratulieren auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu diesem runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Rückblick: 7. Jugendkonzert des Lautertal-Musikerringes in der Kreuzberghalle

Der Musikverein Nenningen richtete am vorvergangenen Sonntag das 7. Jugendkonzert des Lautertal-Musikerringes aus. Eröffnet wurde das Konzert in diesem Jahr erstmalig von der Bläsergruppe der Geschwister-Scholl-Realschule Süßen. Insgesamt sind zu diesem Konzertabend mehr als 150 Jungmusiker angetreten, um in etwa drei Stunden mit einem kurzweiligen Programm zu zeigen, was schon in den jungen Musikern steckt. Die Zuschauer waren vom breiten Musikspektrum der Jugendlichen und Kinder, die teilweise erst vor 6 Monaten mit der Instrumentalausbildung begonnen haben, begeistert. Das Zöglingssorchester der 8 Lautertal-Musikerring-Vereine bildete den krönenden Abschluss der Veranstaltung.

Wir möchten uns bei allen Besuchern des Konzertes ganz herzlich bedanken. Applaus ist das Brot des Künstlers - und damit haben Sie für die Jugendlichen nicht gespart!

Herzlicher Dank gilt außerdem allen, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Michael Lenz für die Unterstützung und bei der Stadtverwaltung Böhmenkirch - allen voran Herrn Bürgermeister Matthias Nägele - für das zur Verfügung stellen der Bühne und des Rollbodens zum Schutz der Halle.



Rückblick: 1. Mostfest mit Tombola des Musikvereins Nenningen in der Gemeindehalle Nenningen

Der Musikverein Nenningen hat am vergangenen Samstag im Rahmen seines Herbstkonzertes das 1. Nenninger Mostfest veranstaltet. Die Musiker des Jugendorchesters und des Großen Orchesters unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste vorwiegend mit Solostücken und Musikstücken aus dem Bereich Unterhaltungsmusik. Die Solisten des Großen Orchesters konnten besonders glänzen. Heiko Suhm präsentierte mit "Der Coburger" Trompetensoli vom Feinsten und Volker Schwarzkopf zeigte mit dem aus der Muppet-Show bekannten Stück "Ma Nah Ma Nah", was in einem Baritonsaxophon steckt.

Die Zuschauer zeigten mit ihrem Beifall sowohl den Solisten als auch den Musikern der beiden Orchester, dass die Programmwahl und die Darbietungen gut angekommen waren.

Die Gewinne in der anschließend ausgelosten Tombola wurden von den folgenden Firmen zur Verfügung gestellt:

Busunternehmen Grötzinger, Interstahl Süd, Frisch Auf Göppingen, Metzgerei Lang, Bäckerei Geiger, Friseur Hermann Löffler, Fa. Woissetschläger - Mode Tunnel, Getränke Ziller - Spruzi, Sanitär Walter Ruess, Sport Kölle, Fa. Fribo, Leonhard Weiss, Fa. Epple KFZ-Meisterbetrieb, Autohaus Könninger, Durchblick, Stahlbau Wendeler, Gaststätte Linde, Autohaus Ziller, K & S Weißenstein, Autohaus Lutz, Elektro Kaißer, Schuh Bölstler, Pizzeria Gumpen, Kreissparkasse Göppingen, Volksbank Göppingen, Friseur Dieter Löffler, Möbel Schmid, Blumen Rink Donzdorf, Auer Fruchtsäfte, Drogerie Willig

Wir möchten uns bei diesen Unternehmen ganz herzlich für die

Spenden bedanken und unsere Mitglieder dazu auffordern, diese Unternehmen bei Einkäufen zu berücksichtigen. Auch ganz herzlicher Dank gilt allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Mostfestes beigetragen haben.

4. November - Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Mitglieder des Ausschusses treffen sich am Donnerstag der kommenden Woche zur Ausschusssitzung für den Monat November. Beginn: 20.00 Uhr.

Terminvorschau

12. Dezember: Im Rahmen der NWZ-Aktion "Gute Taten": Kirchenkonzert mit den Parforchhornbläsern der Kreisjägerevereiniung Göppingen in der Pfarrkirche Nenningen

Automobilclub Nenningen e.V.



Vorankündigungen/Termine

12.11.2010: Besuch beim 28. internationalen ADAC Supercross

Am Freitag, 12. November besuchen wir das ADAC-Supercross in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart.

Wir freuen uns auf ein mitreißendes über 4-stündiges Programm. Spannende Rennen auf dem rund 400 m langen MotoCross-Parcours mit über 30 Topfahrern aus Europa und Übersee garantieren beste Unterhaltung. Doch damit nicht genug:

Die Könige der Lüfte bringen mit ihren gewagten und einzigartigen Stunts die Halle zum Beben. Die Freestyler sorgen mit Cliffhangers, Backflips und jede Menge Stunts für ordentlichen Nervenzitfel.

Abfahrt mit Privat-PKW am Fr., 12.11. um 18.00 Uhr in Nenningen an der Volksbank. Beginn der Veranstaltung: 20.00 Uhr Ende gegen 23.30 Uhr.

Voranmeldung bei Sven Frank T: 0172 /711 93 22

11.12.2010: Jahresabschluss-Feier

Am Samstag, 11.12. findet wieder unser Jahresabschluss-Feier statt. Die näheren Modalitäten werden noch in den kommenden Mitteilungsblättern bekannt gegeben.

Ortsverein der Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e.V.



Schwäbischer Abend am 29. Oktober - Beginn 18.00 Uhr

Die Gartenfreunde und Musikanten des "Zupf- und Örgelstammtisches" laden ein. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden bei schwäbischer Musik und schwäbischen Liedern, bei einem guten Tröpfle aus dem Schwabenlände und einem deftigen Vesper auf der "Weinhaldenhütte".

Programm:

ab 18.00 Uhr: Vesperzeit

ab 19.00 Uhr: Musizieren und Singen von Schwäbischen Liedern

ab 22.00 Uhr: Offenes Musizieren und Singen

Die Stammtisch-Musikanten und Gartenfreunde würden sich freuen, wenn sie viele Gäste begrüßen könnten.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e.V.



Vorschau

Ausstellungsversammlung am Freitag, dem 12. November 2010 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein.

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

VdK Ortsverband Lauterstein - Reise nach Südtirol zum Goldenen Musikh Herbst

Mit dem VDK-Bus Nr. 31 fuhren wir am Sonntagmorgen in Lauterstein los und dann ging es Richtung Brenner-Autobahn. In Innsbruck stieg noch der Reiseleiter Gerhard hinzu. Begleitet von den stimmungsvollen Farben des Herbstes ging die Fahrt nach Südtirol zu unserem Hotel, wo wir im Hotel "Alle Piramidi" in Segonzano (Italien) 4 Nächte einquartiert waren. Am 2. Tag stand eine Dolomitenrundfahrt auf dem Programm, bei der wir das Reich des Zwergenkönigs Laurin, den Rosengarten und den imposanten Sella-Pass bestaunen konnten. Durch das Grödnertal, Heimat der bekannten Holzschnitzer aus St. Ulrich, ging die Fahrt weiter nach Wolkenstein. Am 3. Tag machten wir eine Fahrt ins Blaue mit Halt in Kaltern am Kalterer See, wo alle den Gewürztraminer, Speck, Kaminwurz und Maronen auf dem kleinen Bauernmarkt probieren konnten. Weiter führte uns die Fahrt durch das zauberhafte Weinstraßengebiet nach Brixen und von dort aus durch die herbstlich gefärbten Weinberge des Schlerngebietes, welches die sonnigste Region von Südtirol ist. Am frühen Abend erreichten wir dann Kastelruth, wo für uns das Konzert der Kastelruther Spatzen mit dem Stargast Hansi Hinterseer zum unvergesslichen Erlebnis wurde. Dort war der VDK mit ca. 100 Reisebussen vertreten. Ein logistisches Problem war zu bewältigen, wurde aber sehr gut gelöst. Der nächste Tag stand zur freien Verfügung. Einige fuhren mit dem Reisebus an den Gardasee, wo bei 26 °C das italienische Eis besonders gut schmeckte, andere gingen nach Trento, um auf den Wegen von Choro Dolomiti zu bummeln. Fünf erlebnisreiche Tage voll attraktiver Impressionen gingen leider viel zu schnell zu Ende.

Alle Teilnehmer (VDK-Mitglieder und auch Nichtmitglieder) waren sehr zufrieden und lobten die gute Organisation dieser schönen VDK-Busreise in die Südtiroler Bergwelt.

Jahrgangstreffen 1966/67

Am Samstag, 06.11.2010 ab 19.00 Uhr Jahrgangstreffen im "Ställe". Ich hoffe ihr kommt zahlreich!

Turnverein Weißenstein e. V.



Gut.Punkte für die Vereinsarbeit

Eine Initiative der Kreissparkasse Göppingen

Die Kreissparkasse Göppingen unterstützt die Vereine im Landkreis mit der Aktion "Gut.Punkt", die bis zum Jahresende läuft. In allen Geschäftsstellen für eine Beratung, einen Finanzcheck oder den Kauf eines Produkts zwischen einem und drei Gut.Punkten.

Mit jedem Gut.Punkt haben Sie die Chance 200 Euro in bar zu gewinnen - aber nur, wenn Sie den anhängenden Abschnitt ausfüllen und an einen Verein weitergeben. Der von Ihnen ausgewählte Verein bekommt für jeden Gut.Punkt von der Kreissparkasse seinerseits 1 Euro und hat eine zusätzliche Gewinnchance auf 500 Euro.

Beim Turnverein freuen sich die Verantwortlichen sehr über diese Initiative. Unsere Mitglieder und alle Menschen, die den TV Weißenstein unterstützen wollen, bitten wir dabei mitzumachen. Fragen Sie in der KSK-Geschäftsstelle nach den Gut.Punkten. **Bitte geben Sie Ihre Gut.Punkte für den Turnverein Weißenstein** bei Erich Distel, Am Weiher 4; Wolfgang Edelmann, Stockwiesenstraße 24; Karin Scheutle, Im Heges 36 oder Elisabeth Krieg-Brühl, Degenfelder Straße 108 ab.

Mit dem Geld, das der Turnverein aus dieser Aktion erhält, !! wir hoffen auf Ihre Unterstützung !! finanzieren wir einen Teil der Kosten von neuen Turnanzügen für die aktiven Kinder im Kinder- und Jugendturnen und - wenn die Aktion gut läuft - wir zahlen Schulden aus den letzten Baumaßnahmen an der Turnhalle zurück.



Kinder-, Jugend- und Förderturnen

Mutter-Kind und Kinder- und Jugendturnen sind dienstags. 14.45 - 19.15 Uhr
Einfach vorbeikommen oder Gabi, Brigitte oder Lise fragen!

Förderturnen:

Förderturnen ist:

am 06.11. sind Herbstferien - ich bin auf einer Fortbildung
13.11. in Nenningen / 20.11. in Weißenstein / 27.11. in Nenningen / 04.12. in Nenningen / und 11.12. in Weißenstein

Termine:

Kindernikolausfeier am 12.12.2010

In Göppingen ist am **4. Januar** wieder die Turngala - wir sind diesmal nicht im Programm - so könnte die ganze Familie einfach gemeinsam zusehen. Es wäre auch ein schönes Weihnachtsgeschenk! Karten können bis zum 10. November bei mir bestellt werden - Danke!

Info über www.stb.de

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Terminvorschau

So., 31.10.: 10.00 - 12.00 Uhr
Gesamtprobe Großes Orchester

Mo., 08.11.:
17.45 Uhr Probe Bläsergruppe
19.00 Uhr Probe Jugendgruppe
20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Sa., 13.11.: 14.00 - 16.00 Uhr Gesamtprobe Großes Orchester

So., 14.11.: ca. 10.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
anschl. bis 13.00 Uhr Gesamtprobe Großes Orchester

Sa., 20.11.: 19.30 Uhr Herbstkonzert in der TV-Halle

Liederkränz Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 28.10.2010 um 19.00 Uhr in Nenningen statt.

Gemischter Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 29.10.2010 um 19.30 Uhr. Bitte kommt vollzählig.

Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am Donnerstag, dem 04.11.2010 um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt.

Kolpingsfamilie Weißenstein



"Kolpings Besen"

Von Freitag, 29. Oktober bis Sonntag 31. Oktober findet unsere nun schon traditionelle Besenwirtschaft im Haus der Kirchengemeinde in Weißenstein statt.

Wir laden alle Einwohner von Lauterstein und Umgebung herzlich ein, in gemütlicher Atmosphäre bei gutem Essen und einem Glas Wein ein paar fröhliche Stunden mit uns zu verbringen.

Neben unserem beliebten Hauswein vom Fass bieten wir eine große Auswahl an württembergischen und italienischen Weinen an.

Dazu servieren wir deftige Gerichte wie Blut- und Leberwurst, Rippe oder Rauchschwäble auf Champagnerkraut. Natürlich darf in einer Besenwirtschaft Zwiebelkuchen und Neuer Wein nicht fehlen. Zum Mittagstisch am Sonntag bieten wir Ihnen zusätzlich Krustenbraten mit Knödeln und Blaukraut an.

Der "Kolpings-Besen" hat geöffnet am Freitag ab 19.00 Uhr, am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr.

Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



U-Treff am 4. November

Am kommenden Donnerstag trifft man sich wieder. Im Schützenhaus ist gute Unterhaltung und Geselligkeit angesagt.

Zum nächsten U-Treff am Donnerstag, 4. November ab 14.00 Uhr im Schützenhaus wird die Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 3. November bei Anton Kühle, Telefon 0 73 32/ 53 60. Es dürfen sich auch gerne neue Gäste dazu gesellen. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Ligawettkampf Kreis, Sportpistole Gruppe A

Der zweite Wettkampf wurde in Wiesensteig ausgetragen. Unsere Mannschaft hat sich von 741 Ringen auf 790 Ringe gesteigert, trotzdem reichte es wieder nicht zu einem Sieg. Der Wettkampf SV Wiesensteig I gegen ZSV Weißenstein I endete mit 808 Ringen zu 790 Ringen.

Die rote Laterne konnte abgegeben werden, die Mannschaft hat sich von Platz 20 auf Platz 18 verbessert.

Unser bester Wertungsschütze war Bernhard Nägele (271 Ringe/ EW Platz 18). Er hat sich gegenüber dem 1. Wettkampf um 15 Ringe und 22 Plätze verbessert. Weiter in die Wertung kamen Reiner Gunzenhauser (265 Ringe/EW Platz 41 - Verbesserung um 16 Ringe und 20 Plätze) und Claus Maichel (254 Ringe/EW Platz 60 - Verbesserung um 18 Ringe und 18 Plätze). Außer der Wertung blieben Gerd Wollinger (242 Ringe/EW Platz 70 - Verbesserung um 9 Ringe und 13 Plätze) und Albrecht Heim (221 Ringe/EW Platz 78 - Verschlechterung um 15 Ringe, Platz 78 gehalten).

Königsschießen 2010

Das alljährlich durchgeführte Königsschießen gehört zu den wichtigsten Veranstaltungen in unserem Verein. Alle Mitglieder haben dabei die Gelegenheit ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen und die Möglichkeit Schützenkönig in der Disziplin Luftgewehr, Sportpistole und Großkaliberpistole zu werden. Unter den Luftpistolenschützen wurde ebenfalls der Beste ermittelt. Wem das Glück hold ist und das beste "Blatt1" vorweisen kann wird zum Schützenkönig erkoren. Parallel dazu wurde ein Preisschießen für jedermann veranstaltet. Hierbei hat auch ein nicht aktiver Schütze sofern er das notwendige Quäntchen Glück hat, die Chance der beste Schütze zu werden.

Für das leibliche Wohl sorgt schon seit Jahren bei dieser Veranstaltung Albert Weiler mit Gattin. Dank gilt auch allen Helfern im Hintergrund.

Schützenkönig Jugend:

1. Krempien, Tobias 244 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Nägele, Florian 679 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Nägele, Lisa 962 Gesamtteiler (2. Ritter)
4. Nägele Hanna 3349 Gesamtteiler

Schützenkönig Luftgewehr:

1. Nägele, Manfred 181 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Schmid, Jürgen (Sandmühle) 251 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Maichel, Claus 257 Gesamtteiler (2. Ritter)

Schützenkönig Sportpistole:

1. Zeleny, Klaus 92 Ringe (Schützenkönig)

2. Gunzenhauser, Reiner 91 Ringe (1. Ritter)
3. Rüb, Kevin 89 Ringe (2. Ritter)

Schützenkönig Großkaliberpistole :

1. Götz, Reiner 92 Ringe (Schützenkönig)
2. Zeleny, Klaus 87 Ringe (1. Ritter)
3. Rüb, Kevin 85 Ringe (2. Ritter)

Königsscheibe:

1. Rein, Robert 77 Teiler
2. Nägele, Florian 132 Teiler
3. Maichel, Claus 162 Teiler

Lukas Stippel Jugendpokal:

1. Nägele, Florian 174 Teiler
2. Krempien, Tobias 513 Teiler
3. Nägele, Lisa 931 Teiler
4. Nägele Hanna 1105 Teiler

Volksbankpokal :

1. Nägele, Lisa 75 Teiler
2. Nägele, Dieter 128 Teiler
3. Maichel, Claus 139 Teiler

Kreissparkassenpokal:

1. Maichel, Claus 181 Teiler
2. Boser, Harald 201 Teiler
3. Nägele, Manfred 238 Teiler

Sportpistolenpokal:

1. Nägele, Bernhard 720 Teiler
2. Götz, Reiner 930 Teiler
3. Rüb, Kevin 940 Teiler

Luftpistolen Meister:

1. Nägele, Bernhard 671 Gesamtteiler
2. Zeleny, Klaus 722 Gesamtteiler
3. Rüb, Kevin 723 Gesamtteiler

Luftgewehrpreise (Auszug):

1. Schmid, Jürgen (Sandmühle) 18 Teiler
2. Nägele, Andrea 37 Teiler
3. Boser, Harald 44 Teiler
4. Ziller, Hubert 63 Teiler
5. Nägele, Manfred 81 Teiler
6. Lung, Michael 99 Teiler
7. Maichel, Claus 104 Teiler
8. Maichel, Alfons 107 Teiler
9. Krempien, Tobias 111 Teiler
10. Nägele, Walter 122 Teiler

Sportpistolenpreise (Auszug):

1. Nägele, Walter 646 Teiler
2. Nägele, Dieter 688 Teiler
3. Zeleny, Klaus 758 Teiler
4. Rüb, Kevin 1054 Teiler
5. Nägele, Bernhard 1314 Teiler
6. Maichel, Claus 1396 Teiler
7. Rüb, Klaus 1451 Teiler
8. Götz, Reiner 1603 Teiler
9. Gunzenhauser, Reiner 2105 Teiler
10. Nägele, Helmut 3088 Teiler

Was sonst noch interessiert

Kreissenorenrat Göppingen

Unsere nächste Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 4. November 2010, 14.00 - 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Messerschmidzimmer E11.

Beantwortet werden Fragen zur

- neuen Patientenverfügung,
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.ä.

Bei den Informationsgesprächen können die Vorsorgemappen sowie die gelbe Mappe mit den **neuen** Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

Kreisjägerevereinigung Göppingen

Hubertusgottesdienst in Deggingen

Am 13.11.2010 um 18.00 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche in Deggingen

Am 13. November 2010 findet um 18.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz in Deggingen ein Hubertusgottesdienst statt. Er wird von Pater Benedikt Reinhardt sowie von Kirchenrat Dieter Schart gestaltet, musikalisch umrahmt durch die Parforcehorn-Bläser unter der Leitung von Berndt Schuhmacher und den Jagdhorn-Bläsern unter der Leitung von Joachim Rau.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreicht Kreisjägermeister Dr. Kurt Mürdter die Jägerbriefe.

Um 17.15 Uhr geben die Jagdhorn-Bläser vor der Kirche ein Platzkonzert.

Sportkreisjugend Göppingen e. V.

Einladung zur 32. Jugendsportschau

Freitag, 29. Oktober 2010, 19.00 Uhr, Voralbhalle Heiningen

Auf dem Programm stehen attraktive Vorführungen von Vereinen der Sportkreisjugend Göppingen. Dieses Jahr werden die **Sportshow** gestalten:

TV Altenstadt, TV Eybach, TV Faurndau, TG Geislingen, Turnerschaft Göppingen, TV Gruibingen, TV Uhingen.

Der Höhepunkt wird die Ehrung der erfolgreichen Jugendsportler/innen sein.

Die Ehrung für gute Jugendarbeit 2009 verbunden mit einem Scheck können in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportvereine entgegennehmen. Eintritt frei.

Verband Katholisches Landvolk e. V.

"Das gute Gespräch löst viele Konflikte"

Tagung für alle, die daran interessiert sind Ihre Kommunikation zu verbessern

am Dienstag, 9. November 2010, 19.30 Uhr in Böhmenkirch, Jugendheim, (Bruder-Klaus-Heim) Zufahrt über Blumenstraße, Kirchstr. 5/1.

Kostenbeitrag: 4,00 Euro

Referent: André Radke, Rektor

Im täglichen Miteinander lassen sich Konflikte nicht immer vermeiden, das kennt jeder aus Erfahrung. In Familie, Schule und Partnerschaft geht es dabei oft um unterschiedliche Vorstellungen zu Themen wie beispielsweise Ordnung und Sauberkeit, Nachhause kommen, Aufgabenerledigung oder Schulleistungen. Auch eine gesunde Ernährung und ein angemessener Medienkonsum bieten viel Stoff für Auseinandersetzungen. Da bei Konflikten immer auch Gefühle im Spiel sind, entwickeln sich daraus nur allzu leicht belastende Wortgefechte zwischen Kindern bzw. Jugendlichen und den Erziehenden, sowie zwischen Partnern oder Kollegen. Hier kann ein konstruktiver Gesprächsstil Wunder wirken.

In dieser Veranstaltung wird praxisnah aufgezeigt, wie man Konfliktgespräche erfolgreich gestaltet. Wir stellen geeignete Methoden vor, die dabei helfen sein Gesprächsverhalten effektiv zu verbessern und mit Worten überzeugen zu können: Von Ich-Botschaften und Metakommunikation bis hin zu hilfreichen Gesprächsregeln. Viele dieser Methoden lassen sich ohne besonderen Aufwand umsetzen.

Alle Interessierten laden wir zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

DJO Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm 2011

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Peru und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 12.01. - 05.03.2011, Peru/Arequipa ist vom 22.01. - 09.04.2011 und aus Mexiko/Guadalajara ist vom 01.02. - 19.04.2011.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 07 11/62 51 38 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann unter Telefon 07 11/6 58 65 33, Fax 07 11/6 251 68, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/22876425 (Pastor Isaac Liu)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Herr, du wirst mir auch in Zukunft dein Erbarmen nicht versagen, deine Liebe und Treue werden mich stets bewahren.

(Psalm 40, Vers 12)

- Do., 28.10.: keine Hauskreise
Sa., 30.10.: 18.30 Uhr Gebet für den Gottesdienst
19.00 Uhr Gottesdienst mit Isaac Liu
Di., 02.11.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Gebetstreff
Fr., 05.11.: 18.30 Uhr Chinesisches Essen im Restaurant Chinatown, Stuttgarter Str. 4 in Ebersbach. Anmeldung bis zum 03.11. bei Isaac Liu, Tel. 0176/22876425

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)
- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

Wöchentliches Bibelleseprogramm: "1. Chronika 16 - 20"

- So., 31.10.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
"Befreiung aus einer finsternen Welt"
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
Beweise Eifer für die wahre Anbetung.

- Do., 04.11.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium Buch:
"Komm folge mir nach"
Kap: 12 Abs: 15 - 21
19.45 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule
und Dienstzusammenkunft.
THEMA: "Wir bleiben standhaft"

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org oder www.jehovaszeugen.de
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



- So., 31.10.:
09.30 Uhr Gottesdienst
Mi., 03.11.:
20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepingen.de

Aus den Nachbargemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 302
Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 526
E-Mail: musikschule@donzdorf.de



Herbstferien

Während der Herbstferien vom Samstag, 30.10. bis Sonntag, 07.11. findet an der Musikschule Donzdorf kein Musikunterricht statt. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, 8. November. Wir wünschen allen Eltern und Schülern schöne und erholsame Ferien.

Anmeldung zum Musikschulunterricht

Anmeldungen zum Musikschulunterricht werden auch jetzt noch angenommen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Musikschulbüro.

Musikalische Bildung mit dem "Farbenfänger"!

Fortbildungsveranstaltung der Musikschule Donzdorf.

Zum Thema **"Musizieren mit Kindern zur Herbst- und Weihnachtszeit", war Prof. Elias Betz mit seinem Rap als Farbenfänger" nach Donzdorf gekommen, um mit den Kursteilnehmern Herbstfarben einzufangen und diese musikalisch in Klänge umzusetzen.**

Dabei wurde zunächst der Rhythmus spürbar durch Bewegung, Tanz und Bodypercussion auf den Körper übertragen, dann mit Instrumenten gespielt. Zur musikalischen Gestaltung wurden Boomwhackers, Trommeln, Orff-Instrumente und das kleine Schlagwerk eingesetzt. Lieder, Verse und neutrale rhythmische Einheiten wurden mit viel Spaß erarbeitet, so dass die Teilnehmer viel neues Arbeitsmaterial für ihren Musikunterricht mitnehmen konnten.

Herr Prof. Betz, Elementarpädagoge der staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim begeisterte die 17 Teilnehmer, die aus der Umgebung, so wie aus dem Raum Karlsruhe und Aalen angereist kamen. Es handelte sich dabei um Musikschullehrer, Erzieherinnen, sowie um Studenten und Grundschulpädagogen, die ihre Freizeit dazu nutzten sich musikalisch weiterzubilden und dafür qualitativ Bestens entlohnt wurden.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

KREATIVITÄT

Nr. 102219d

Modezeichnen für Freizeit und Beruf

Wer kennt sie nicht, die tollen Entwurfszeichnungen der Modedesigner? In diesem Bereich ist ein eigener Zeichenstil und der Mut zur Übertreibung wichtig, gleichzeitig muss die Zeichnung auch als Dokumentation geeignet sein. Beides zu verbinden ist oft nicht leicht. Lernen Sie anhand von Vorführungen und praktischen Übungen diese Gratwanderung zu meistern. Bitte mitbringen: Skizzenblock, weicher Bleistift und beliebiger Modekatalog

Frank Kleinknecht

Samstag, 27. November 2010, 10.00 - 12.15 Uhr
1 Vormittag: 9,00 Euro
Messelbergschule, Zimmer 203

GESUNDHEIT

Nr. 102318d

Meditations-Workshop

In der heutigen Zeit gibt es viel Stress und Hektik, so dass für die sehr notwendige Entspannung, das zur Ruhe kommen, wenig Zeit bleibt.

Bei diesem Workshop nehmen wir uns die Zeit dafür und werden verschiedene Arten der Entspannung bzw. Meditation kennen lernen und erleben. Einfach loslassen und genießen!

Bitte mitbringen: 2 Decken, Matte, Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken.

Gudrun Söder

Samstag, 20. November 2010, 14.00 - 17.00 Uhr
Workshop: 18,00 Euro (Kleingruppe)
Stadthalle, Vereinsraum 1

VHS für KINDER und JUGENDLICHE

Nr. 102286d

für Kinder ab Kl. 2

Filzen für Kinder

In diesem Kurs lernt ihr die Grundtechniken des Filzens. Wir lassen uns verzaubern und filzen eine schöne Raupe, die du an deinem Schulranzen anbringen kannst. Gerne darfst du auch deinen Lieblingsstift umfilzen, wenn dir das lieber wäre. Vielleicht kannst Du auch deine eigene Idee verwirklichen.

Bitte mitbringen: Backblech, kleine Plastikschüssel und zwei kleine Handtücher.

Bitte Materialkosten in Höhe von ca. 3,00 Euro im Kurs bezahlen.

Daniela Anders

Montag, 15. November 2010, 15.00 - 17.00 Uhr
1 Nachmittag: 5,50 Euro
Steingartengrundschule, Werkraum

Wandern und Entdecken auf Teneriffa

Die diesjährige Herbstreise der VHS-Donzdorf wurde wie bisher in bewährter Weise von Holiday Land Reise-Insel Donzdorf organisiert und durchgeführt. Ausgangsort für diese nunmehr 11. Wanderreise war der grüne Norden der Insel, **Puerto de la Cruz**.

Die erste Wanderung führte uns in den Nordosten der Insel. Die Fahrt ging vorbei an La Laguna in das durch Passatwolken beherrschte **Anaga-Gebirge**. Dies ist eine wild zerklüftete Bergwelt, von deren Gipfeln steil abfallende Täler und Schluchten hinab bis zum Meer führen. Unsere Wanderführerin Juliane zeigte uns anschaulich im Besucherzentrum und danach im Naturschutzgebiet die ganz besonderen Charakteristika dieses uralten Lorbeerwal-

des. Er ist Heimat einer reichen Pflanzen- und Tierwelt. Über bequeme Höhenwege, mit spektakulären Ausblicken zum **Roque de Taborno**, erreichten wir das ursprüngliche Höhlendorf Chinamada, das erst seit 1993 durch eine Asphaltstraße mit der Außenwelt verbunden ist.



Im krassen Gegensatz dazu stand die zweite Wanderung. Sie führte uns in die Mitte der Insel auf über 2200 Meter Höhe in den **Teide-Nationalpark**. Die Wanderer benutzten den Weg entlang des Kraterrandes, was ihnen einen umfassenden Eindruck von der bizarren Vulkanlandschaft **"Las Canadas"**, der kargen Hochgebirgsregion rund um den herausragenden **Pico de Teide**, mit seinen stolzen 3718 m der höchste Berg Spaniens, ermöglichte. Wir waren über den Wolken und die Sonne zeigte uns den "Farbkasten der Natur" auf dem schillernden Vulkangestein. Mit dem Bus fuhr nach der Wanderung noch tiefer in den Nationalpark zur beeindruckenden Felsformation **"Los Roques"**. Eine gemütliche Einkehr im Paradores beendete den Wandertag. Nach einem wohlverdienten Ruhetag war das fruchtbare Orotavotal Ziel der dritten Wanderung. Schon unterwegs konnten wir das Lesen der Malvasi-Trauben beobachten. Durch prächtige Kiefernwälder, die hier sehr wichtig für den Wasserhaushalt der Insel sind, erreichten wir den Höhenweg **"Los Organos"**, der uns unvergessliche Eindrücke und Ausblicke auf die Bucht von Puerto de la Cruz, das Orotavo Tal und den Pico del Teide bot. Das Ziel der Wanderung war das mit Feldanbau und Obstplantagen geprägte Bergdorf Aguamansa.

An der Nordküste entlang, mit einem kurzen Halt in **Icod de los Vinos**, ging die Busfahrt ins westlich gelegene **Teno-Gebirge**. Eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Wanderung erwartete uns. Vom höchsten Punkt aus, dem **Cumbre Bolico** hatten wir grandiose Ausblicke auf die Nachbarinseln La Gomera und La Palma. Die Wanderung endete im ursprünglichen Dorf Masca, wo wir in einem typischen Lokal mit einheimischen Spezialitäten versorgt wurden. Der Halt bei der Rückfahrt in Garachico, einer der hübschesten Orte im Inselnorden, rundete diesen letzten Wandertag gelungen ab.

Ein Teil der Wandergruppe verlängerte die Wanderwoche und nahm die Herausforderung an und erklimmte den Pico del Teide. Der andere Teil der Gruppe nutzte die freien Tage für ausgiebige Stadterkundungen in **Puerto de la Cruz**, dem Botanischen Garten, dem Loro Park oder für einen Ausflug zur Nachbarinsel La Gomera.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen Zusatztermin vom **30.04. - 07.05.2011** für die Flug- und Wanderreise im Frühjahr an:

"Wandern und Genießen an der Amalfiküste"

Die Amalfiküste zählt mit ihren grünen Bergen, den kleinen Felsbuchten und besonders den malerischen Dörfern zu den schönsten Küstenlandschaften der Welt. Ein Netz uralter, gut erhaltener Treppen- und Maultierwege stellt auch heute noch oft die kürze-

ste Verbindung zwischen den Dörfern dar und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Steilküste. Die abenteuerlich angelegten Terrassen, die vielen kleinen Dörfer mit ihren historisch oft bedeutsamen Kirchen und Kapellen und das tief unten liegende blaue Meer mit kleinen Inselchen, in der Ferne majestätisch bewacht von der Felsenburg Capri, werden wir bei diesen Wandertouren entdecken. Leistungen: Flug ab Stuttgart einschließlich Bustransfer, Übernachtung und Halbpension in einem kleinen, familiären Hotel, 6 km vom malerischen Ort Positano entfernt. 3 Wandertage mit Picknick (1 Wanderung optional), Tagesausflug Vesuv und Pompeji.

Preise:

Doppelzimmer pro Person EUR 1.185,-

Aufpreis Einzelzimmer EUR 180,-

Nähere Informationen erhalten Sie bei der VHS Donzdorf Tel.Nr. 0 71 62/92 23 07



**Stadtbücherei
Donzdorf**

Familientheater "An der Arche um Acht"

29. Oktober 2010 15.00 Uhr

Am Freitag, 29. Oktober 2010 zeigt das faro theater aus Bad Waldsee das Stück "An der Arche um Acht" nach dem gleichnamigen Buch von Ulrich Hub.

"An der Arche um Acht" - was wie eine lockere Verabredung klingt, ist in Wahrheit die Rettung vor der Sintflut. Dieser nämlich entkommen drei Pinguin-Freunde nur, weil sie eine Taube auf die Arche Noah einlädt. Doch sie haben ein Problem: Von jeder Tierart sind nur zwei Exemplare zugelassen. Was passiert mit dem dritten Pinguin? Darf man einen Freund im Stich lassen?

Mit Leichtigkeit und hintergründigem Witz behandelt Ulrich Hub in seiner tierischen Komödie existenzielle Fragen: Warum gibt es Ungerechtigkeit, Bosheit und Verrat? Wer trägt die Verantwortung dafür? Wer ist Gott und warum kann man ihn nicht sehen?

Zum Autor:

Ulrich Hub, 1963 in Tübingen geboren, lebt heute in Berlin. Er arbeitet als Schauspieler, Regisseur und gefragter Bühnenautor.

Zum Theater:

Veronika Degler, faro theater Bad Waldsee, tourt seit 1993 als Ein-Frau-Theater durch Deutschland. Sie inszeniert ihre Stücke - für Kinder und Erwachsene - in einer Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.

Das Stück eignet sich für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Um Anmeldung unter der Nummer 0 71 62/922-706 oder direkt in der Stadtbücherei wird gebeten.

Sigrid Früh liest für Schüler in der Stadtbücherei

Am Donnerstag, 14. Oktober war die Märchenerzählerin Sigrid Früh in der Stadtbücherei zu Gast, um den Klassen 7a und 7b der Messelbergschule ihre Märchen zu präsentieren.

Zu Beginn erzählte Sigrid Früh den Schülern von ihrem Studium in Zürich, beim "Märchenpapst", der ihr bescheinigte, "sie habe das, was man nicht lernen kann". Damit meint er wohl die Gabe, Märchen frei von der Leber weg zu erzählen, ohne einmal eines ihrer Märchenbücher in die Hand zu nehmen.

Als Erstes erzählte Sigrid Früh "Das Märchen vom Graf und der Schwanenjungfrau", welchem alle gebannt lauschten. Das Märchen stammt aus Lothringen, wo sich Frau Früh gerne und häufig aufhält. Gleich im Anschluss präsentierte sie ein Märchen, dessen Titel sie erst am Schluss nannte, um die Spannung zu erhalten: "Die Frau, die auszog, ihren Mann zu erlösen".

Danach durften die Schüler ihre Fragen an die Autorin loswerden. Dabei erfuhren sie den Unterschied zwischen einer Sage und einem Märchen, nämlich, dass Sagen immer orts- oder personen-gebunden sind. Einen Schüler interessierte, warum sie ausgerech-

net Märchen schreibt. Sigrid Früh war schon von Kindesbeinen an von Märchen und Sagen fasziniert. Aufgewachsen in der Zeit des Zweiten Weltkriegs, lenkte sie sich gerne mit Märchen von der harten Realität ab. Oft erzählte ihr der Großvater im Luftschuttkeller Märchen von fernen Ländern und schillernden Gestalten.

Um die zahlreichen Märchen zusammenzutragen, die sie in ihren inzwischen 62 Büchern veröffentlicht hat, reist Frau Früh an die unterschiedlichsten Orte, um sich die Geschichten direkt vor Ort erzählen zu lassen. Menschenscheu war sie noch nie und um den Leuten fast schon vergessene Märchen zu entlocken, führt sie ausführliche Gespräche und trinkt auch mal das ein oder andere Glas Wein mit ihnen, was bekanntlich die Zunge lockert.

So hat sie auch das nächste "Märchen vom goldenen Dragoner" direkt von einem Dragonerobert erzählt bekommen, der ihr in Südfrankreich begegnet ist.

Als Nächstes bekamen die Schüler noch das Lieblingsmärchen von Jakob Grimm "Das Märchen von den 12 Brüdern" zu hören. Den Abschluss bildete "Das Märchen vom Töpfchen", welches in der Türkei sehr bekannt ist.

Auf die Frage, welches Märchen den Schülern am Besten gefallen habe, gab es unterschiedliche Antworten, den meisten Zuspruch fand das Märchen mit der Schwanenjungfrau.

Was alle fasziniert hat, ist die Art, wie Sigrid Früh die Märchen präsentiert. Sie trägt alle Märchen aus dem Gedächtnis vor und schafft es, ihre Zuhörer mit ihrer mitreißenden Erzählweise zu fesseln. So war es nicht verwunderlich, dass die Schülerin, die Frau Früh Blumen als Dankeschön überreichte, der Autorin sagte, dass es den Schülern großen Spaß gemacht hat, ihr zuzuhören.

Sigrid Früh wurde am 18.05.1935 als Nachfahrin von Justinus Kerner in Hohenacker bei Ludwigsburg geboren, studierte Germanistik und Volkskunde in Tübingen und Zürich.

Sigrid Früh ist eine der bekanntesten Märchen- und Sagenforscherinnen Deutschlands. Sie hält Vorträge über Märchen und Sagen, ist Märchenerzählerin in den verschiedensten Instituten, Universitäten, Bibliotheken und Bildungseinrichtungen.

Kulturring Donzdorf e.V.



Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und
Ausstellungen

FREITAG-MIETE F1 und MUSIK-PUR am 5. November 2010

Auf dem Spielplan steht "Maria de Buenos Aires"

MITTWOCH-MIETE M3 und MUSIK-PUR am 10. November 2010

Zur Aufführung kommt ebenfalls "Maria de Buenos Aires". Der argentinische Tango spielt in dieser Aufführung eine ebenso große Rolle wie die offene Form des Tango Nuevo.

Organisation

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Busbetreuung:

Frau Maria Fischer, Tel. 0 71 62/2 11 09

Frau Beta Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37



Der Elfte im Elften 2010

Die neue Kampagne wirft ihre Schatten voraus, die mit dem "Elften im Elften" traditionell eröffnet wird. Und auch in diesem Jahr treffen sich die Narren am 11.11.2010 um 19.30 Uhr zur Inthronisation des neuen Prinzen in der altherwürdigen TG-Turnhalle.

- Auftritt des neuen Prinzen des Liederkranz 1836 Donzdorf e.V.
- kurzweiliges Programm mit bekannten Akteuren
- Moderation Roland "Dupf" Hölldampf
- stimmungsvoller Fasnetsauftakt mit Las Palmas
- Karten an der Abendkasse für 7 Euro

Terminvorschau 2011

- 51. Prunksitzung, am Fr. 28.01.2011
- 51. Prunksitzung, am Sa., 29.01.2011
- 51. Prunksitzung, am Fr. 04.02.2011
- 51. Prunksitzung, am Sa. 05.02.2011
- 54. Donzdorfer Fasnetsumzug am So., 06.03.2011

Mehr Informationen unter www.donzdorfer-fasnet.de

Männergesangverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



Singstunden

Di., 02.11.:

19.30 Uhr Singstunde Frauen- und Männerchor
anschließend gemeinsamer Ausgang

Di., 09.11.:

19.00 Uhr Frauenchor
20.15 Uhr Männerchor

Di., 16.11.: 19.00 Uhr Frauenchor, anschließend Ausgang

20.15 Uhr Männerchor

Di., 23.11.: 19.00 Uhr Frauenchor

20.15 Uhr Männerchor

Di., 30.11.: 19.00 Uhr Frauenchor

20.15 Uhr Männerchor

Wir bitten alle Chormitglieder pünktlich und regelmäßig, in Anbetracht unserer bevorstehenden Aufgaben, zur Singstunde zu kommen. **Die Vorstandschaft bedankt sich schon im Voraus für diese Bereitschaft**

Vorschau Männerchor

Wie alljährlich üblich, wird unser Männerchor auch dieses Jahr wieder den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der ev. Kirche mitgestalten. Termin: 21. November 2010, 10.00 Uhr.

Kegelabend am 23. Oktober 2010

Zu Beginn begrüßte Vorsitzende Erika Rehm die Anwesenden und war hoch erfreut über die besonders gute Beteiligung an unserem

traditionellen Kegelabend. Sie wünschte allen einen geselligen Abend und "Gut Holz".

Ergebnisse Damen:

1. Inge Schäffler
2. Maria Leiminger
3. Ursula Langbein

Ergebnisse Herren:

1. Reinhold Rehm
2. Horst Leiminger
3. Dieter Schäffler

Ergebnisse Paare:

1. Brunhilde und Franz Frey
2. Inge und Dieter Schäffler
3. Maria und Horst Leiminger

Ergebnisse Einzel:

1. Karl Fink
2. Ursula Langbein
3. Yannick Werner (jüngster Teilnehmer, 9 Jahre)

Bei der sich anschließenden Siegerehrung erhielten die Gewinner, die teilweise durch Stechen ermittelt werden mussten, ansprechende Preise. Die Verlierer wurden mit einem Trostpreis bedacht.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Aufstellung Wanderplan 2011

Liebe Wanderfreunde, das Wanderjahr neigt sich langsam dem Ende zu und es ist Zeit zu überlegen was machen wir im nächsten Jahr.

Macht euch Gedanken über Wanderungen Halbtags- oder Tageswanderungen, Wanderwoche,

Gebirgswanderfahrt oder Veranstaltungen aller Art. Bietet Vorschläge und Führungen an, damit unterstützt Ihr die Vereinsleitung.

Wir treffen uns zur Aufstellung des Wanderplanes 2011 am Sonntag, dem 31. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr im Hasenheim. Bringt viele Vorschläge mit, es dankt euch der Vorstand!

Vorschau Abschlusswanderung Sonntag, 7. November

Zu jeder Jahreszeit hat die Natur einen besonderen Reiz. Sind es doch im Herbst die farbenprächtigen Wälder, die viel zu schnell ihre Farben verlieren. Die Wälder und auch die Tage werden wieder grauer. So wollen wir mit unserer Abschlusswanderung aus einem grauen Tag einen sonnigen Tag machen, indem wir schon traditionell um und nach Winzingen wandern.

Dort erwarten uns die Jedermänner des TV Winzingen in der Heldenberghalle. Bei Speis und Trank wollen wir ein paar schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter verbringen.

Dort erwarten wir auch unsere Nichtwanderer. Gäste sind herzlich willkommen.

Wander nicht allein über Stock und Stein, wandre mit dem Albverein.

Abmarsch KSK 13.00 Uhr / Führung: Hildegard Leins

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden.

Zur Info!

Nun haben wir noch eine kleine Überraschung für euch bereit! Vielleicht haben es die Winzinger schon entdeckt?

An der Mariengrotte sind die maroden Sitzbänke neu hergerichtet worden. Auch die Sitzbank mit Blick auf Winzingen wurde neu hergerichtet. Am oberen Ende des Reinhold- Metzger-Wegs, ist eine tolle Sitzgruppe erstellt worden, eine kleine Gedenktafel lädt zum Verweilen ein, mit Blick auf unser Dörfchen Winzingen.

Doch wer kommt auf diese tolle Idee, einfach in seiner Freizeit eine gemeinnützige Arbeit für die Allgemeinheit zu fertigen.- zum Nulltarif.

Dies kann nur unser Vorstand Reinhold Metzger sein. Metzger ist mit Herzblut Vorstand, Wanderer und hat Sinn für die Natur, sowie großes Interesse Brauchtum und Gemeinnützigkeit zu pflegen. Vieles, was uns oft so selbstverständlich erscheint, ist im Grunde

etwas Besonderes. Wer sich dafür den Blick behält, ist glücklich zu schätzen, und jede kleine und große Aufmerksamkeit ist zumindest ein "Dankeschön" wert!

In diesem Sinne: Ganz herzlichen Dank! Und ein Vergelt's Gott für deine Arbeit.

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Noch Plätze frei für Rottweil!

Für unsere Busfahrt nach Rottweil-Bühlingen am kommenden Sonntag, dem 31.10. haben wir noch Plätze frei. Alle die gerne an Busfahrten teilnehmen, können sich noch kurzfristig unter 0 71 62/92 91 01 anmelden.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Sozialstation. Fahrpreis 20,00 Euro.

Unsere Termine im November:

am 14.11.: Leipheim, Abfahrt 7.00 Uhr.

Monatlicher Stammtisch der Wanderfreunde!

Am Samstag, dem 06.11. treffen wir uns wieder zum gemütlichen Stammtisch. Dieses Mal im Gasthaus "Stern" in Donzdorf!

Beginn 19.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn wieder recht viele Wanderfreunde, Freunde und Bekannte an diesem Abend Zeit hätten!

Unsere Termine im Dezember:

Am 05.12. Busfahrt nach Bregenz zum Nikolomarsch!

Einen schönen Abschluss bietet sicherlich, unsere letzte Busfahrt in diesem Jahr nach Bregenz zu unseren Wanderfreunden Pfänder Bödele. Diese Wanderung entlang am winterlichen Bodensee ist bei vielen von uns noch in guter Erinnerung! Alle Nichtwanderer haben an diesem Tag die Möglichkeit den Bregenzer Weihnachtsmarkt zu besuchen der unweit vom Start und Zielgelände in kurzer Zeit zu erreichen ist!. Also ist für alle was geboten! Gäste sind natürlich wieder herzlich willkommen!

Der Fahrpreis beträgt 20,00 Euro

Abfahrt um 6.00 Uhr an der Sozialstation.

Anmeldung bitte unter 0 71 62/92 91 01

Weihnachtsfeier der Wanderfreunde

Am Sonntag, dem 12.12. ist unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte "Traube" in Donzdorf! Beginn 17.00 Uhr.

Dazu sind alle Wanderfreunde und ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte ganz herzlich eingeladen!

Vorschau auf unsere 1. Busfahrt 2011

Bereits am Samstag, dem 15.01.2011 ist unsere erste Busfahrt im neuen Jahr nach Achern-Mösbach (liegt in der Höhe von Straßburg)

Es kann bereits jetzt unter 0 71 62/92 91 01 angemeldet werden.

Abfahrt 6.00 Uhr an der Sozialstation. Fahrpreis 20,00 Euro

Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Bergerklimmung 2010 "Schwarzhornhaus wir kommen"

Habt ihr Lust auf Spiele, Spaß, Wandern, Stafette, Lagerfeuer, Grillen und Gespensterjagd?

Seid ihr mindestens **10 Jahre** alt? **JAAAAA**? Dann passt jetzt auf!

Unsere traditionelle **Freizeit** findet dieses Jahr vom **26. - 28. November 2010 auf dem Schwarzhornhaus** bei Waldstetten statt. Wenn ihr also Lust habt, dann meldet euch schnell an. Anmeldungen liegen im Hallenbad jeden Donnerstag aus.

Tauschbörse oder privater Verkauf von DLRG Trainings- und Badeanzügen und Hosen

Wir bieten unseren Mitgliedern donnerstags während des Übungsabends eine Tauschbörse an.

Die zu klein gewordenen DLRG Trainingsanzüge oder DLRG Bade-

anzüge/Hosen mit Emblem können im Hallenbad getauscht oder verkauft werden.

Sie können an unserem Infobrett einen Such- oder Biete-Zettel aufhängen. So kann man schnell sehen, wer was braucht und wer was übrig hat. Nehmen Sie regen Gebrauch von dieser Aktion, damit die noch gute Ware weiter von Anderen getragen werden kann. Es wäre schade, wenn solche Kleidung im Schrank versteckt oder zur Kleidersammlung gebracht wird.

Ansprechpartner im Hallenbad: Andrea Staudenmaier

Kreissparkasse Göppingen: Gut.Punkt.

Die Kreissparkasse Göppingen unterstützt die Vereine im Landkreis Göppingen bis zum Jahresende 2010. Auch Sie als Privatperson können Ihren Verein dabei unterstützen und selber in die Verlosung von 50 mal 200 Euro kommen. Für jede Beratung, jeden Finanzcheck oder jeden Produktabschluss erhalten Sie zwischen einem und drei Gut.Punkte. Und diese geben Sie dann Ihrem Verein weiter. Somit unterstützen Sie uns, die DLRG Donzdorf mit Ihren Punkten. Jeder Punkt entspricht für uns einen Euro. Also gehen Sie zur Kreissparkasse und geben Sie sich und uns einen Gut.Punkt.

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Zunftabend:

Für die Fasnet 2011 müssen sich wieder alle Mitglieder für die Busfahrten zu den Umzügen anmelden. Aus diesem Grund möchte euch der

Zunfttrat zu unserem nächsten Zunftabend am 05.11.2010 um 20.00 Uhr ins Gasthaus "Traube" einladen. Wir bitten euch vollzählig zu erscheinen, da es auch um euren Geldbeutel geht. Wer dennoch verhindert sein sollte, muss sich bitte bis spätestens 12.11.2010 bei Roland oder Markus melden (Roland: 0 71 62/ 2 44 58, Markus 0 71 62/2 51 34).

Landfrauen Degenfeld



Pralinen herstellen mit Katrin Stauß

am Donnerstag, 11. November um 16.00 Uhr im ev. Pfarrhaus.

Wir werden mehrere Sorten Pralinen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade herstellen.

Bitte möglichst bald bei Katrin (Tel. 92 10 34) anmelden!

Bibliothek "Im Kronenhof" Böhmenkisch

Kinderkuschelkino mit Michel aus Lönneberga

Mittwoch, den 03.11.2010 um 15.00 Uhr

Dauer ca. 1 Stunde / Für Kinder ab 6 Jahre

Wir hören eine lustige Geschichte und schauen uns danach einen seiner Streiche auf DVD an

Bitte um Voranmeldung in der Bibliothek, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Bestsellerautorin Petra Durst-Benning liest aus ihrem aktuellen Roman

Am Donnerstag, dem 25. November um 20.00 Uhr kommt die Bestsellerautorin Petra Durst-Benning nach Böhmenkirch. Sie liest aus ihrem eben erschienenen Roman "Die russische Herzogin".

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten gibt es in der Bibliothek "Im Kronenhof", im Bürgerbüro des Böhmenkircher Rathauses und per Telefon (0 73 32) 96 00 66.

Unter allen Vorverkaufskarten werden zwei Bücher des aktuellen Romans verlost.

Bibliothek "Im Kronenhof", Hauptstr. 98/1, 89558 Böhmenkirch, Tel.: 0 73 32/96 00-66

Fax: 0 73 32/96 00-40, E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

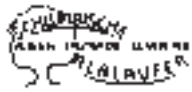
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Schwäbische Albläufer



Volksläufe im November in unserer Umgebung

07.11.: 21. Steinheimer Geologenlauf

13.11.: 27. Aalener Rohrwanglauf

Anmeldung Geologenlauf Laufen und Walking!

Am 7. November findet der 21. Steinheimer Geologenlauf statt. Start **Schülerläufe** über ca. 1 km für Schülerinnen W8 - W11: 10.00 Uhr, Schüler M 8 - M11: 10.15 Uhr. 1,5 km für Schülerinnen W12 - W15: 10.30 Uhr, Schüler M12 - M15: 10.45 Uhr. Start **Hauptlauf** über 10 km: 11.00 Uhr. Start **Walking** über 6 km: 11.05 Uhr.

Wie immer, so wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine der stärksten Mannschaften bei dieser Veranstaltung stellen. Deshalb meldet euch bei Regina, Tel. 45 38, Elsa, Tel. 49 99 oder Rose, Tel. 66 06, bis spätestens 3. November an.

Trainingszeitänderung

Mit Beginn der "Winterzeit" stellen wir auch einige unserer Startzeiten für Lauf und Walking-/Nordic-Walking um.

Neue Trainingszeiten ab 31.10.2010

Lauftreff:

Montag, 09.00 Uhr, Leispel

Mittwoch, **17.30 Uhr**, Leispel (bei Glätte 15.00 Uhr)

Donnerstag, 09.00 Uhr, Ahornparkplatz

Samstag, **15.00 Uhr**, Ahornparkplatz

Lauffreileiterin: Elsa Albrecht, Tel. 49 99

Walking-/Nordic-Walkingtreff:

Montag, **14.00 Uhr**, Leispel

Donnerstag, **14.00 Uhr**, Ahornparkplatz

Walkingtreffleiterin: Rose Hirner, Tel. 66 06

Fitnesstraining:

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr, Roggentalhalle

Waldstetter Skihütte

Die Waldstetter Skihütte ist am Sonntag, dem 31.10. wie gewohnt für Sie ab 9.30 Uhr geöffnet.

Am Montag, dem 01.11.2010 bleibt die Skihütte geschlossen.

Das Ski-Team Waldstetten freut sich über Ihren Besuch.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Freitag, 29.10. kocht Moni ab 17.00 Uhr mit unseren Schwerbehinderten.

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 30.10. und Sonntag, 31.10. jeweils ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Eltern basteln Weihnachtsschmuck aus Holz am Montag, 01.11. ab 11.00 Uhr.

Der Gebauer's Aktiv-Markt in Süßen übergab der Begegnungsstätte einen Betrag von 450,- Euro. Dafür bedanken wir uns herzlich. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Erlös der Tombola in Höhe von 200 Euro und 250 Euro durch den Kuchenverkauf der Landfrauen.